
Bilanz des Helfens 2023

im Auftrag des Deutschen
Spendenrats e.V.

Bianca Corcoran
Consumer Panel Germany GfK GmbH,
Retail & Lifestyle
Februar 2024

Fotoquelle: Freepik.com – free download





Zur **besseren Lesbarkeit** wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet.

Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf **alle Geschlechter**.

- 1 Methode Consumer Panel Charity
- 2 Zusammenfassung
- 3 Geld-Spendenmarkt in Krisenzeiten
- 4 Entwicklung der Spendenzwecke
- 5 Veränderungen in den Spenderzielgruppen



1

Methodik Consumer Panel Charity

Der Spendenmarkt

Befragungsinhalt



Monatliche Erfassung der **Geldspenden** von deutschen Privatpersonen ab 10 Jahren – damit können auch saisonale Effekte und Auswirkungen von Katastrophen analysiert werden.

Nicht enthalten sind Erbschaften und Unternehmensspenden, Spenden an politische Parteien und Organisationen und gerichtlich veranlasste Geldzuwendungen, Stiftungsneugründungen und Großspenden über 2.500 €. ¹

Befragungsmethode



Schriftlich (ca. 80% Online-Anteil steigend und 20% Paper & Pencil) in Form eines Tagebuchs, das von den Panelteilnehmern selbst kontinuierlich geführt wird.

Hochrechnung



Die Ergebnisse werden auf die Grundgesamtheit (Stand 2023: **65,9 Mio.**) der deutschen Bevölkerung ab 10 Jahren **hochgerechnet**.

Stichprobe



Kontinuierliches Panel von **privaten deutschen Einzelpersonen ab 10 Jahren** (Stand 2023).

¹ Bei Großspenden über 2.500 € erfolgt eine Bereinigung der Daten, um eine Vergleichbarkeit über mehrere Jahre zu gewährleisten.
Charity Panel, deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, repräsentativ für 65,9 Mio. Deutsche im Jahr 2023

2

Zusammenfassung

Der Geldspenden-Markt 2023

Kernergebnisse Spendenverhalten

Januar bis Dezember 2023 (1/2)



Eckdaten zur Marktentwicklung

- Nach 3 erfolgreichen Jahren normalisieren sich die Geld-Spendeneinnahmen wieder. Die Spendeneinnahmen von privaten dt. Personen lagen von Januar bis Dezember 2023 bei **fast 5 Mrd. Euro**. Das bedeutet einen Rückgang von 12% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang kommt zu einem großen Teil aus der Not- und Katastrophenhilfe, die in den Vorjahren starke Zugewinne verzeichnen konnte. Mit 929 Mio. Euro sind hier die Einnahmen, trotz Rückgang, aber immer noch sehr hoch (Vergleich zu 2019: 576 Mio. Euro).
 - Auch die Spendeneinnahmen für Flüchtlinge normalisieren sich nach dem erfolgreichen Vorjahr wieder. Mit 459 Mio. Euro ist das Spendenniveau immer noch knapp ein Drittel höher als 2019.
- In den Monaten Oktober, Februar und August werden **zweistellige** Zuwachsraten im Vergleich zu den jeweiligen Monaten im Vorjahr verzeichnet.
- Die durchschnittliche Spende liegt bei **40 Euro**. Dies sind rund **2 Euro** im Durchschnitt weniger als im Vorjahreszeitraum.
- Es wird etwas mehr als **7 x pro Jahr** im Durchschnitt in 2023 gespendet. Dies ist ein neuer Höchststand.

Kernergebnisse Spendenverhalten

Januar bis Dezember 2023 (2/2)



Eckdaten zur Marktentwicklung

- **17 Mio. Menschen** haben im Jahr 2023 gespendet. Dies sind 1,7 Mio. Personen weniger als im Vorjahreszeitraum.
 - Die Reichweite (Anteil der Spendenden an der Bevölkerung) liegt bei 26%.
 - Nach wie vor ist der **Anteil** der Generation **60+** am Spendenaufkommen mit fast **2 Drittel** (61%) des gesamten Spendenaufkommens am größten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gibt es aber auch in dieser Altersgruppe **422 Tsd. Spender weniger** (-5%) und es werden **409 Mio. Euro weniger** gespendet (-12%).
 - **Im Vergleich 2023 mit 2019**
 - wird in fast allen Altersgruppen im Durchschnitt mehr pro Jahr gespendet, allerdings geht die Spenderanzahl zurück.

- **Prognose 2024:** Es bleibt weiterhin aufgrund der aktuellen Situation (Inflation, Sparneigung*) schwierig, die Spender zu motivieren.

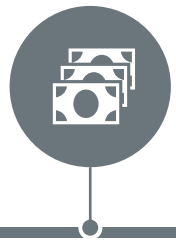
3

Der Geldspenden-Markt

Der Geldspenden-Markt 2023

Ein schwieriges Jahr für private Geldspenden

Und trotzdem wurden 5 Mrd. Euro gespendet



5,0 Mrd. €



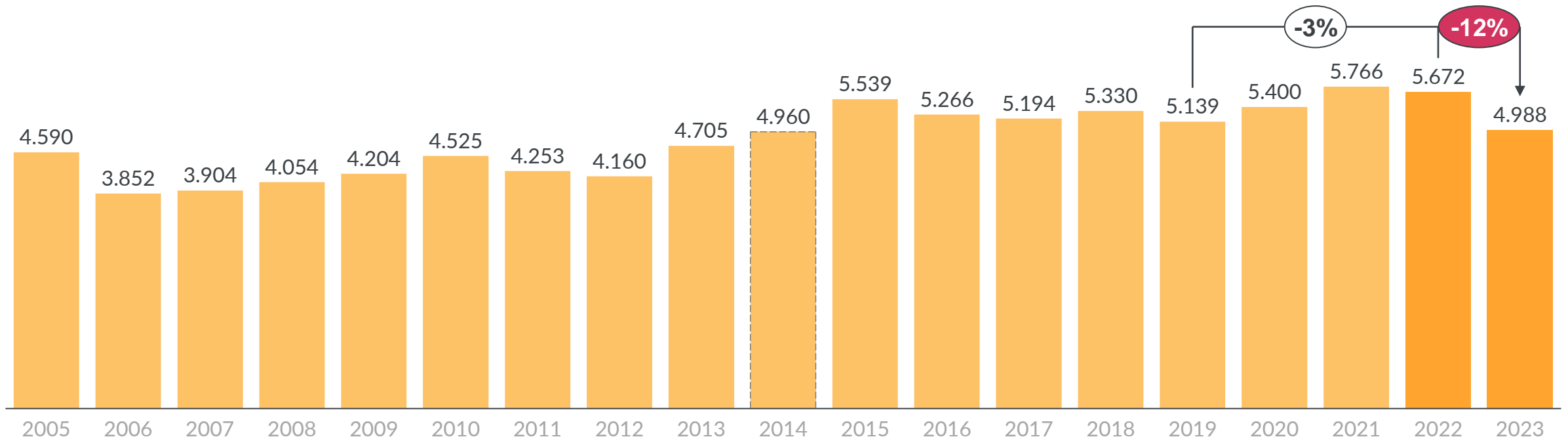
-12,1% vs. 2022

Moderater Rückgang im Vergleich zur vor-Corona-Zeit

-12 % zum Vorjahreszeitraum, aber nur - 3% vs. 2019



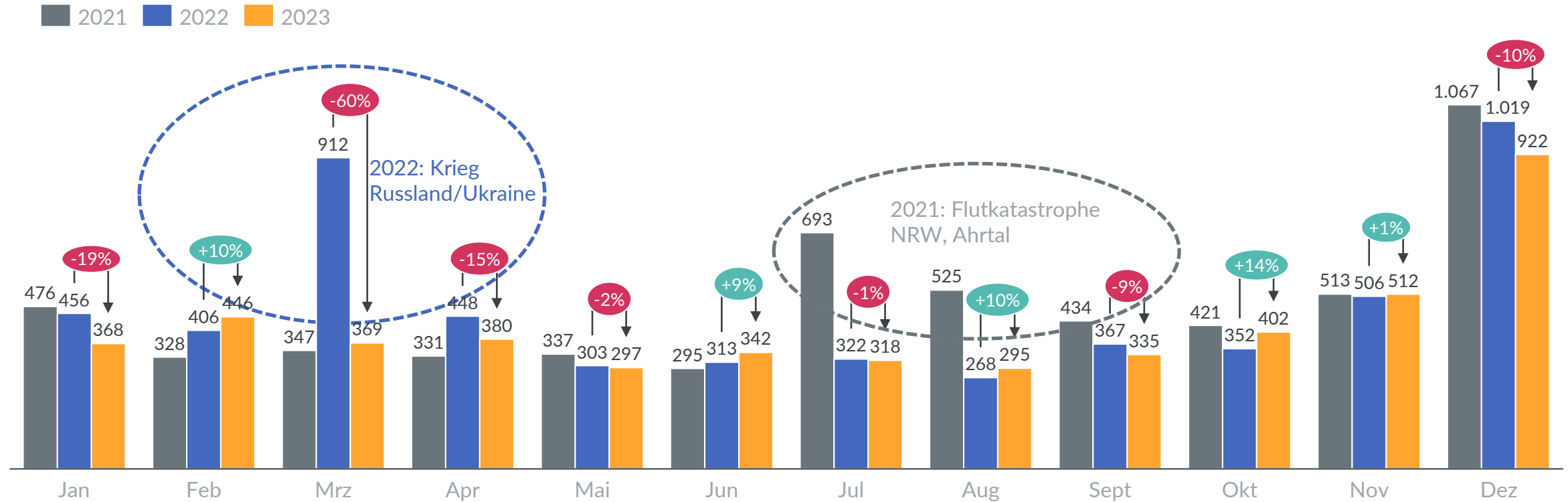
Gesamtmarkt Spendeneinnahmen Januar – Dezember kumuliert 2005 – 2023 (in Mio. €)



Stärkste Zuwächse im Oktober, Februar und August

Stärkster Monat ist der Dezember, aber 10% unter Vorjahr

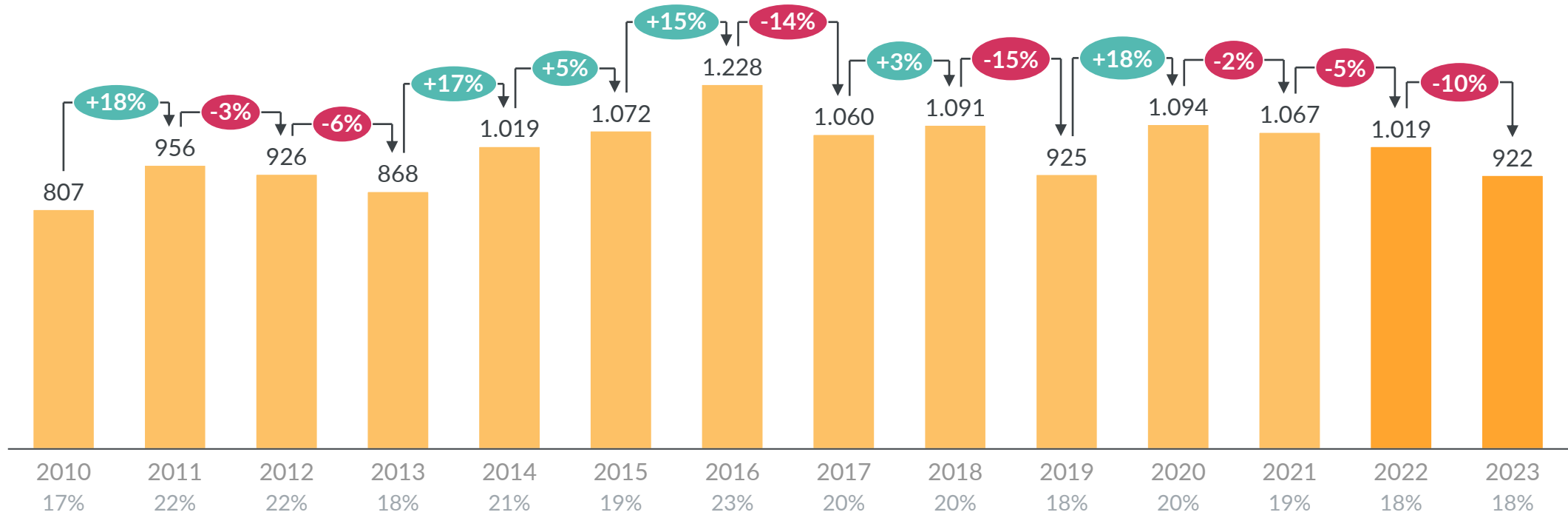
Spendenentwicklung im Monatsverlauf (Spendeneinnahmen in Mio. €)



Dezember weiterhin stark, vergleichbar mit 2019er Niveau

Der Monat Dezember macht wieder rund 18% aus

Spenden im Dezember (Spendeneinnahmen in Mio. €)

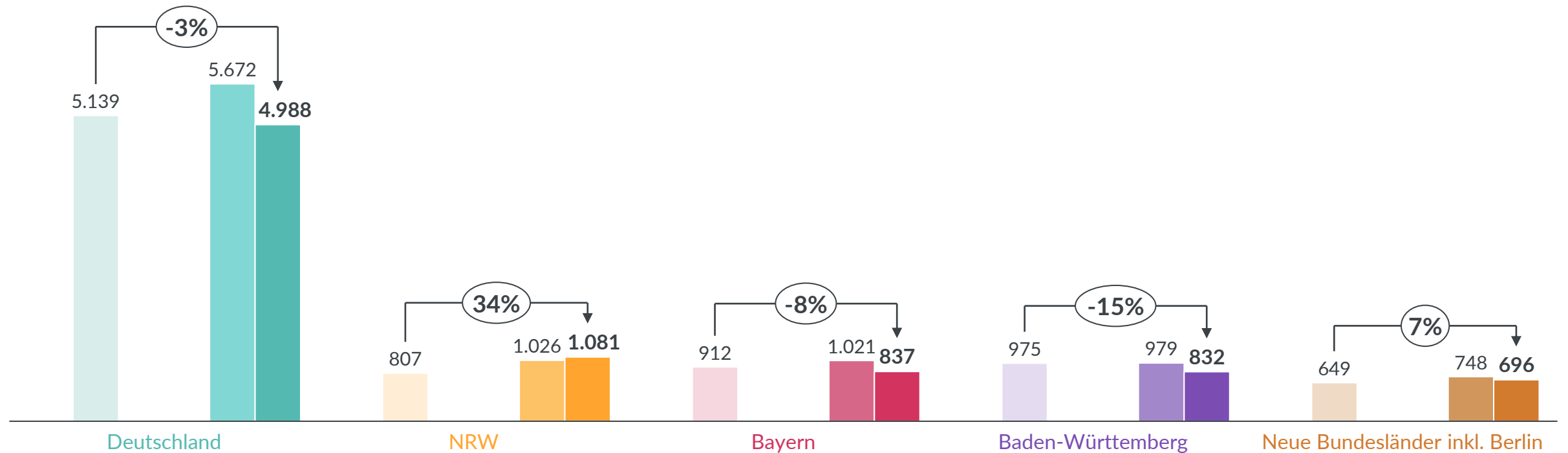


Regionale Entwicklung

Steigende Spendeneinnahmen in NRW und in den neuen Bundesländern

Geldspendeneinnahmen 2019, 2022, 2023 in Mio. Euro

Prozentuale Entwicklung Januar – Dezember 2019 vs. 2023



Die Spenderreichweite liegt bei 26%

Gemessen an 65,9 Mio. dt. Privatpersonen (ab 10 Jahren)



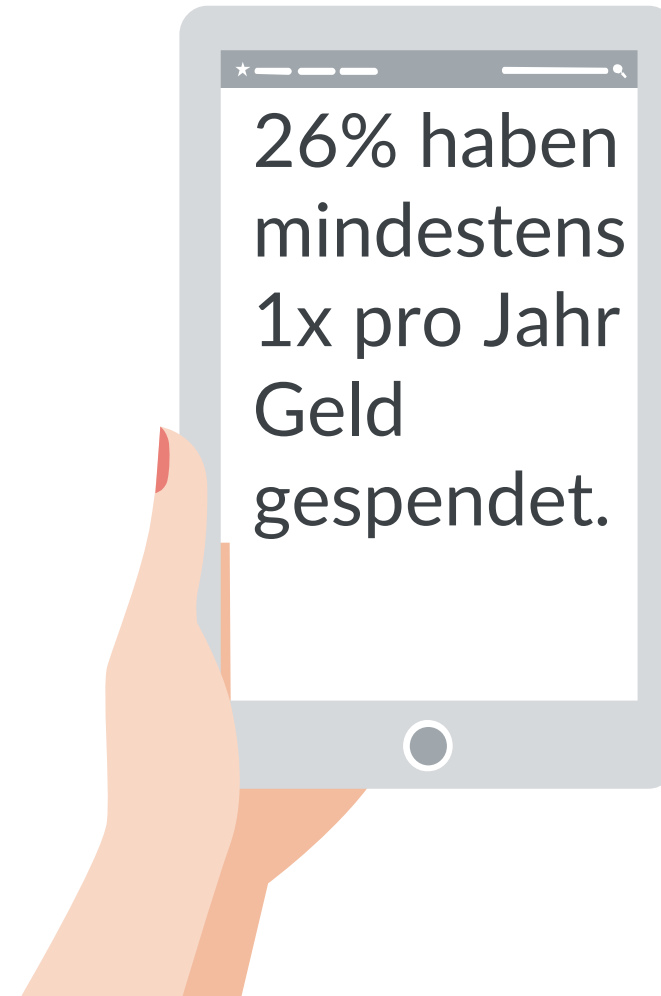
5,0 Mrd. €



-12,1% vs. 2022



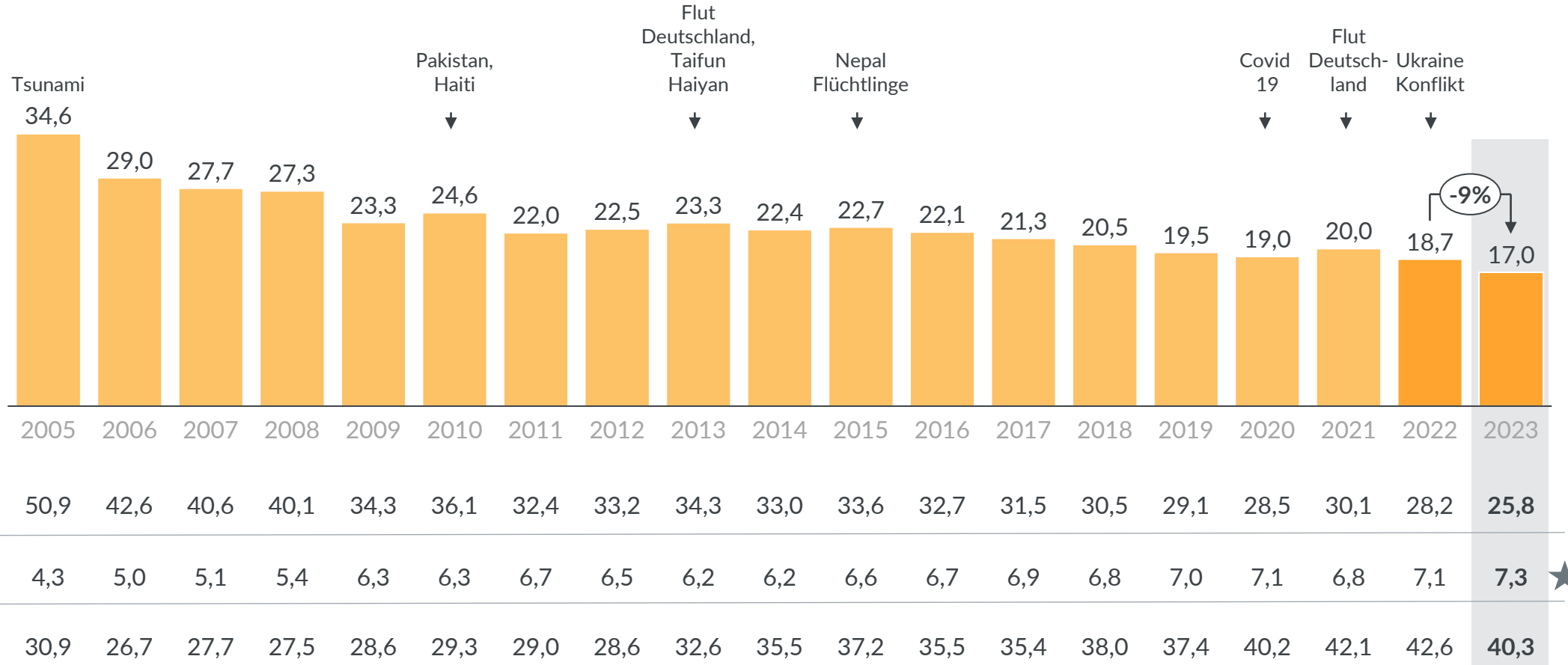
26% Reichweite



Es wird häufiger gespendet, aber kleinere Summen

Anzahl der Spendenden ist im Vergleich zum Vorjahr um 9% gesunken

Entwicklung von Spenderzahlen (in Mio.), Reichweite und Spendenhäufigkeit



4

Entwicklung der Spendenzwecke

Verluste vorrangig durch sofortige Not – und Katastrophenhilfe

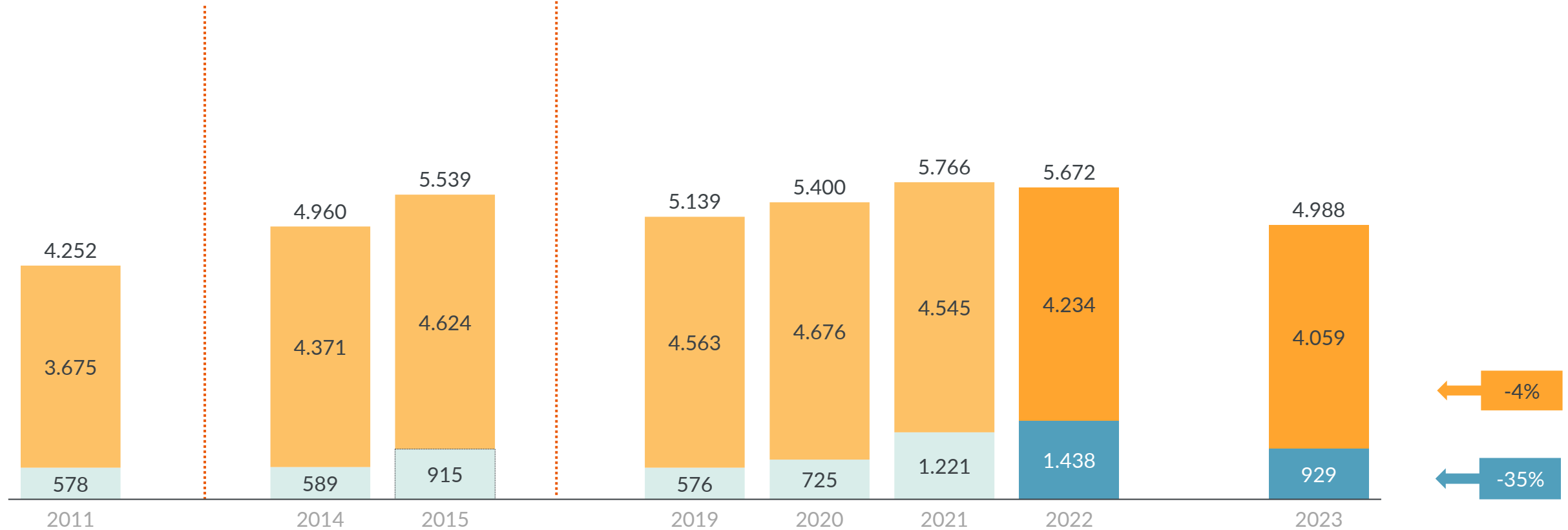
Geldspendeneinnahmen der NK-Hilfe liegen auf dem Niveau von 2015



Spendeneinnahmen in Mio.€

Ohne Not- und Katastrophenhilfe

Sofortige Not- und Katastrophenhilfe

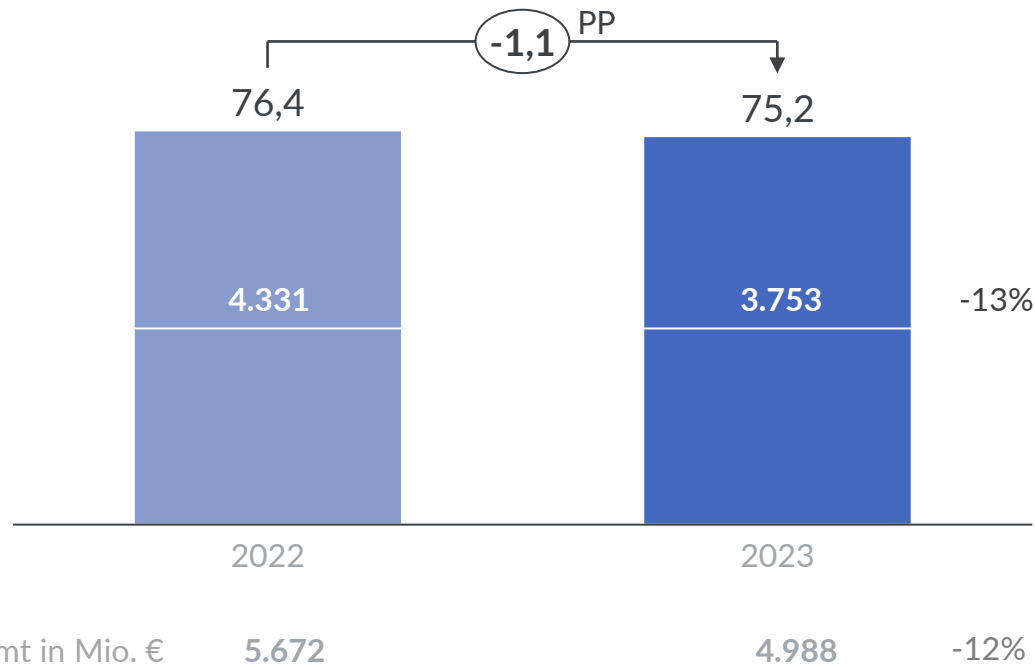


Rund 580 Mio. € weniger für die humanitäre Hilfe

Der Anteil ist aber immer noch hoch, Rückgang um -1,1 Prozentpunkte (PP)

Spendenzwecke nach Selbsteinschätzung der Spender

Anteile an den Einnahmen in %, Veränderung in Prozentpunkten, Veränderung in %, absolute Veränderung



Humanitäre Hilfe

Absolute Veränderungen
der Spendeneinnahmen
vs. Vorjahr in Mio. €

-578

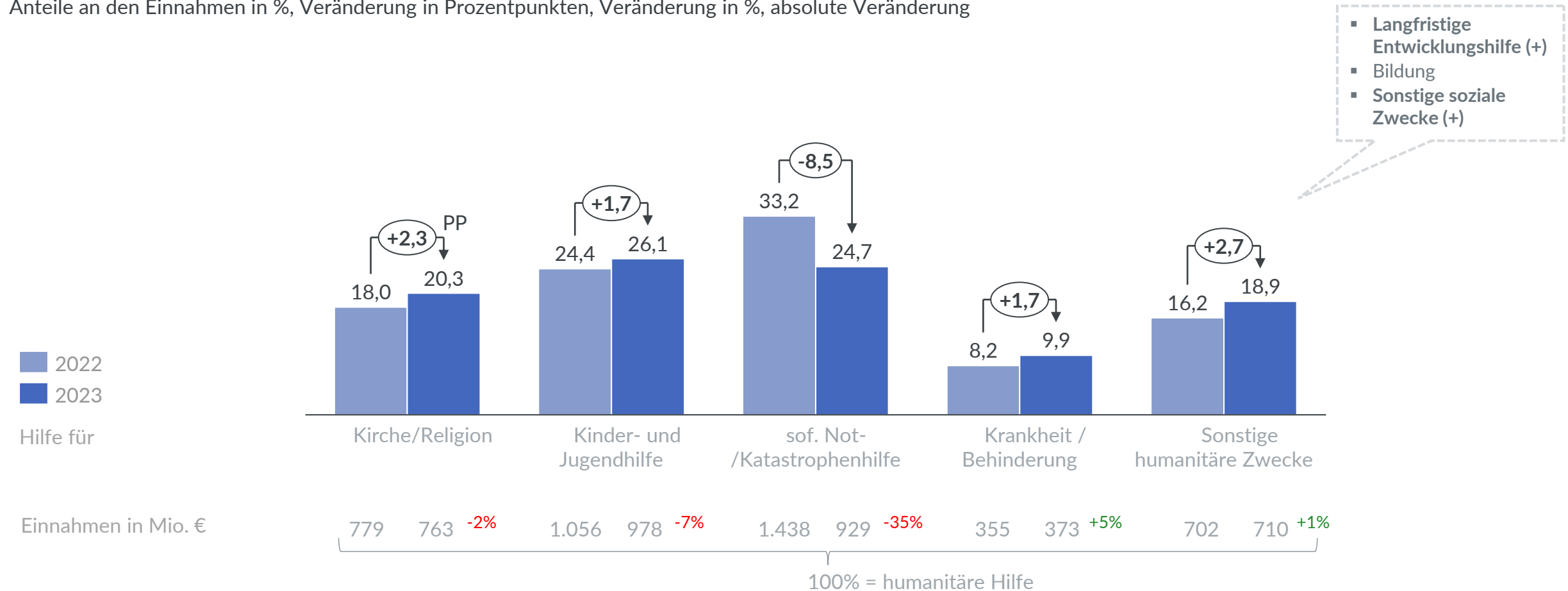


Anteil Not- und Katastrophenhilfe sinkt um 8,5 Prozentpunkte

Die Marktanteile der anderen Spendenzwecke werden gesteigert

Spendenzwecke nach Selbsteinschätzung der Spender

Anteile an den Einnahmen in %, Veränderung in Prozentpunkten, Veränderung in %, absolute Veränderung



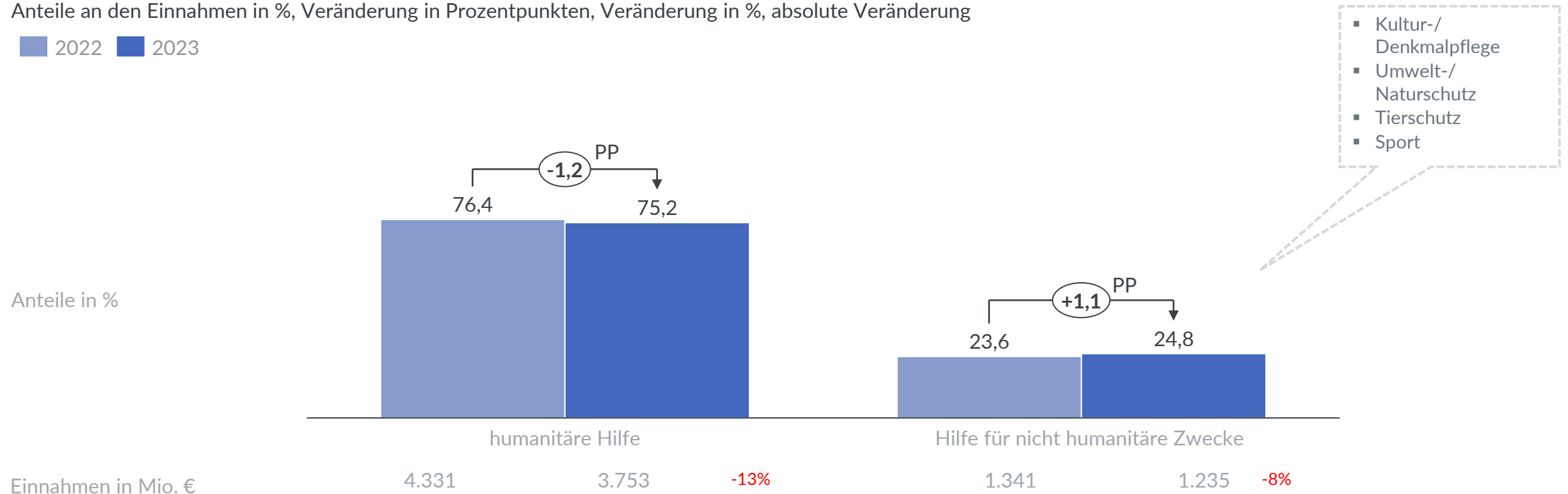
Anteil der nicht humanitären Zwecke steigt auf rund 25%

Aber es sind 106 Mio. € weniger als im Vorjahr

Spendenzwecke nach Selbsteinschätzung der Spender

Anteile an den Einnahmen in %, Veränderung in Prozentpunkten, Veränderung in %, absolute Veränderung

■ 2022 ■ 2023



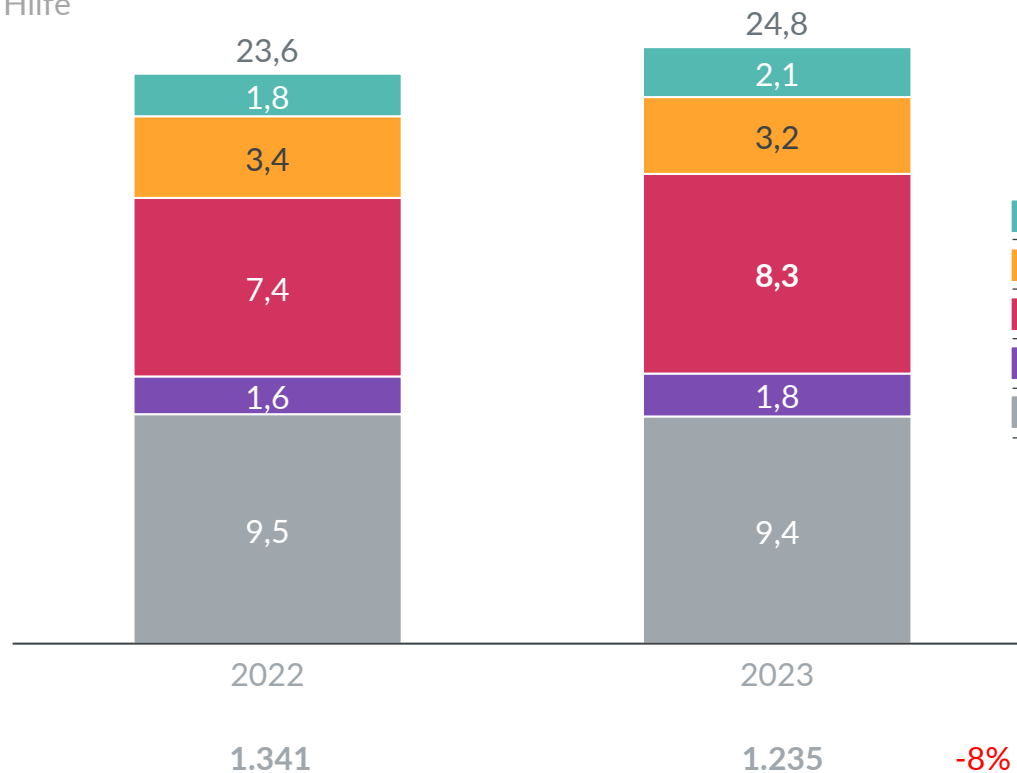
Absolutes Wachstum nur bei Kultur- und Denkmalpflege

Tierschutz steigt vom Anteil her um knapp 1 Prozentpunkt

Spendenzwecke nach Selbsteinschätzung der Spender

Anteile an den Einnahmen in %, Veränderung in Prozentpunkten, Veränderung in %, absolute Veränderung

Anteil ohne humanitäre Hilfe



Absolute Veränderungen der Spendeneinnahmen vs. Vorjahr in Mio. €		
Kultur-/Denkmalpflege	4	
Umwelt-/Naturschutz	-33	
Tierschutz	-7	
Sport	-1	
Sonstige/Keine Angaben	-69	

5

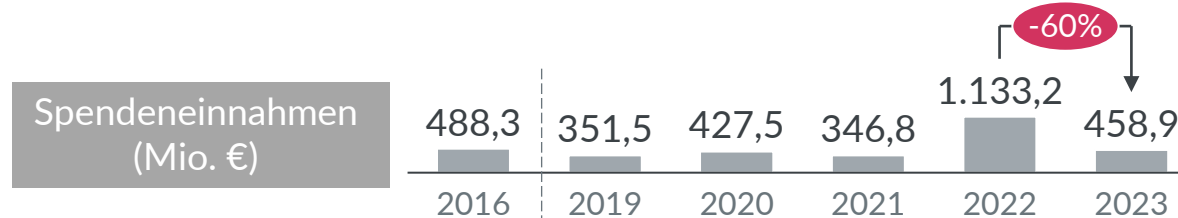
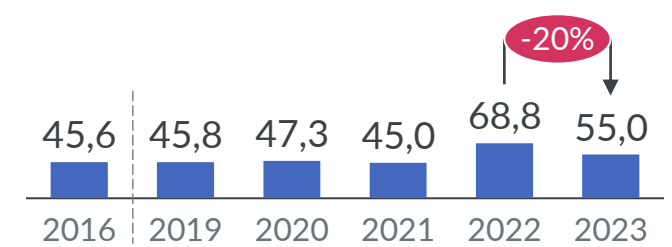
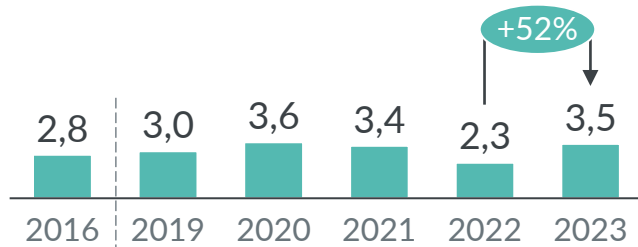
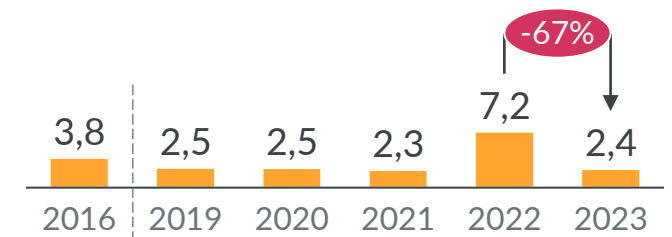
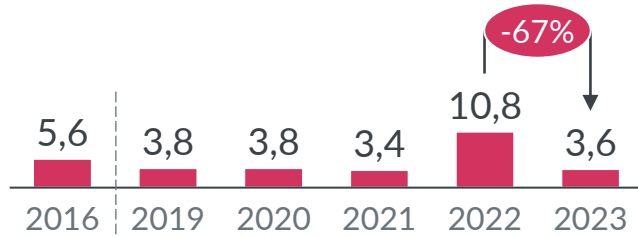
Weitere Aspekte (Separate Frage!)

Spendeneinnahmen für Flüchtende (z.B. inkl. Ukraine-Hilfe)

... sinken deutlich (Frage seit 2016 im Tagebuch)

Spenderreichweite, Anzahl Spendende, Spendenhäufigkeit, Durchschnittsspende, Spendeneinnahmen 2016/2019 – 2023

Angaben absolut und in %



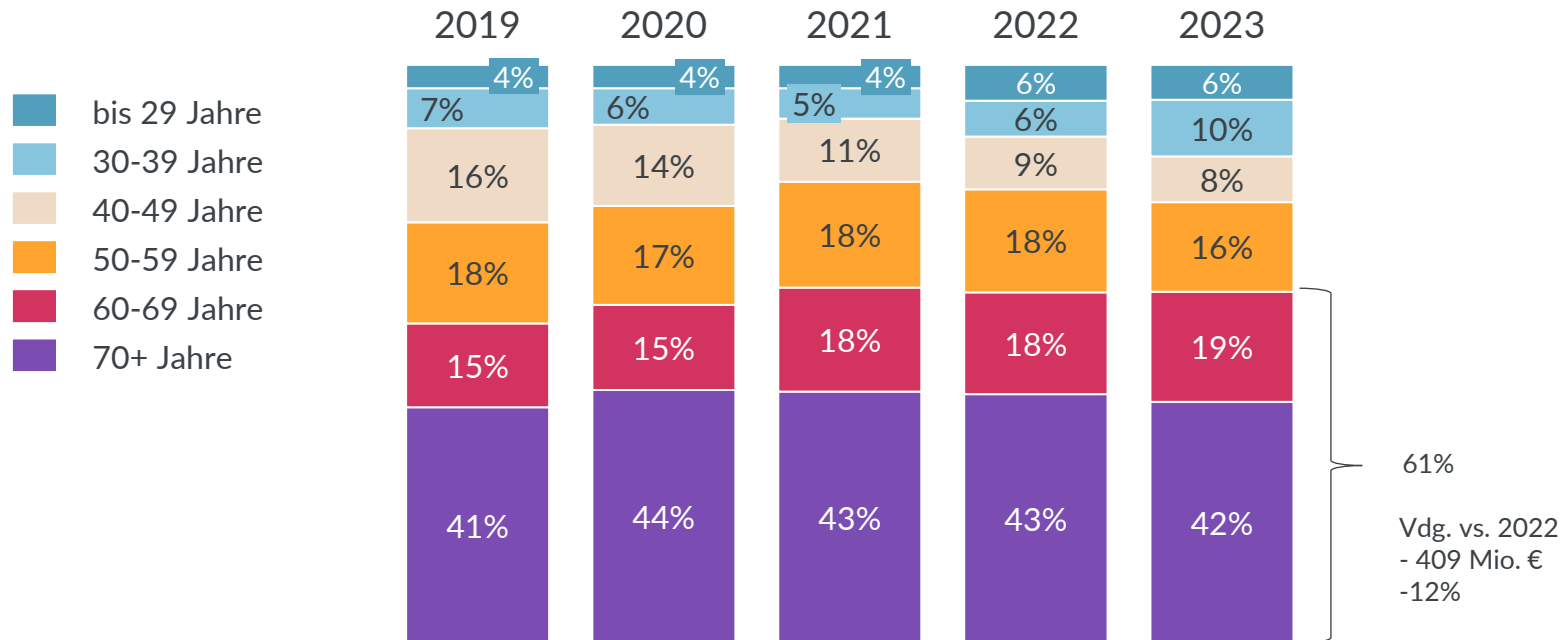
6

Veränderungen in den Spenderzielgruppen

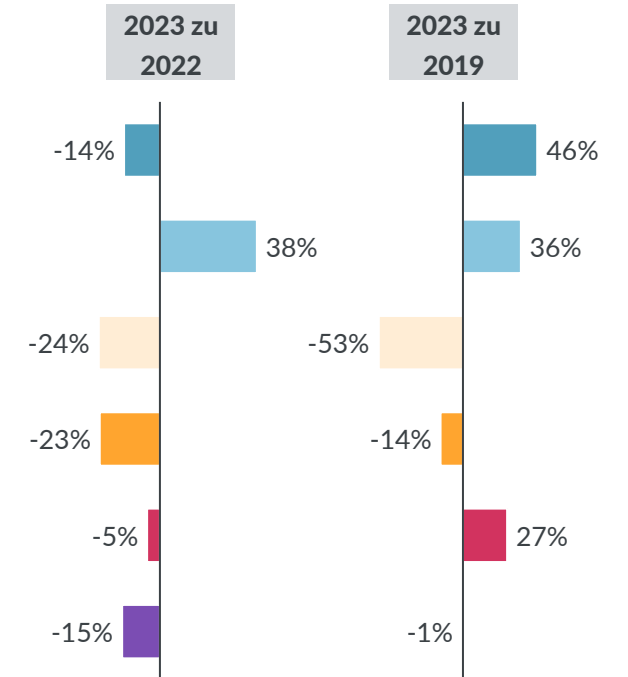
Größter Anteil weiterhin bei 70+

Längerfristig betrachtet: Plus in den Altersgruppen bis 39 und 60-69 Jahre

Spendeneinnahmen nach Altersgruppen

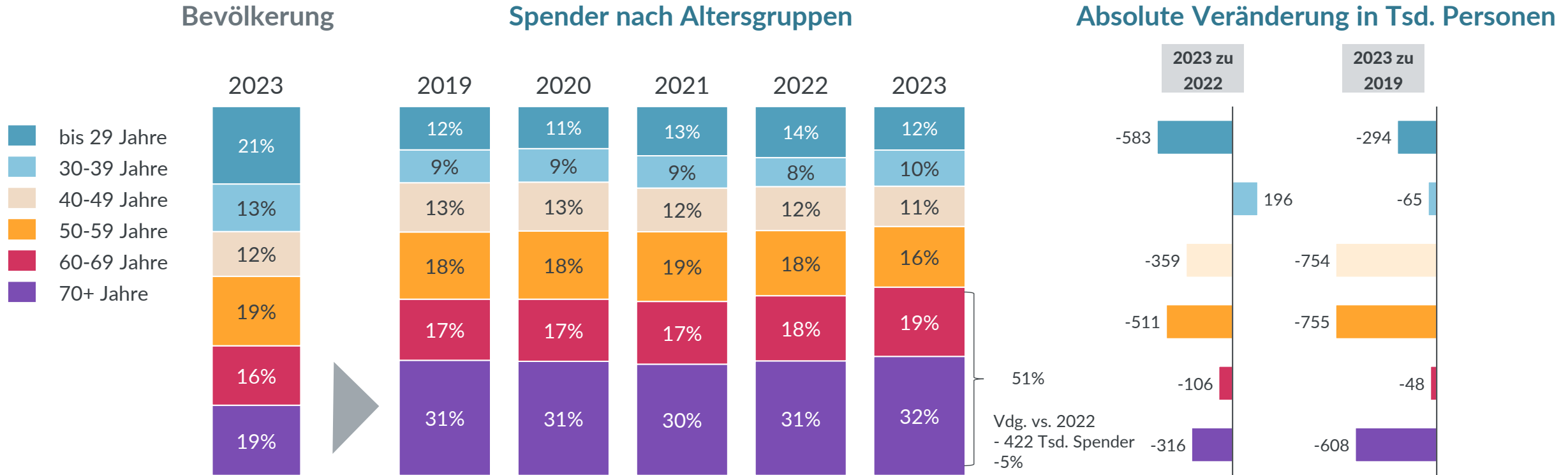


Veränderungsraten in %



Zunahme in der Altersgruppe 30-39 im 2 Jahres Vergleich

Längerfristig betrachtet: geringere Verluste in den Altersgruppen 30-39/60-69

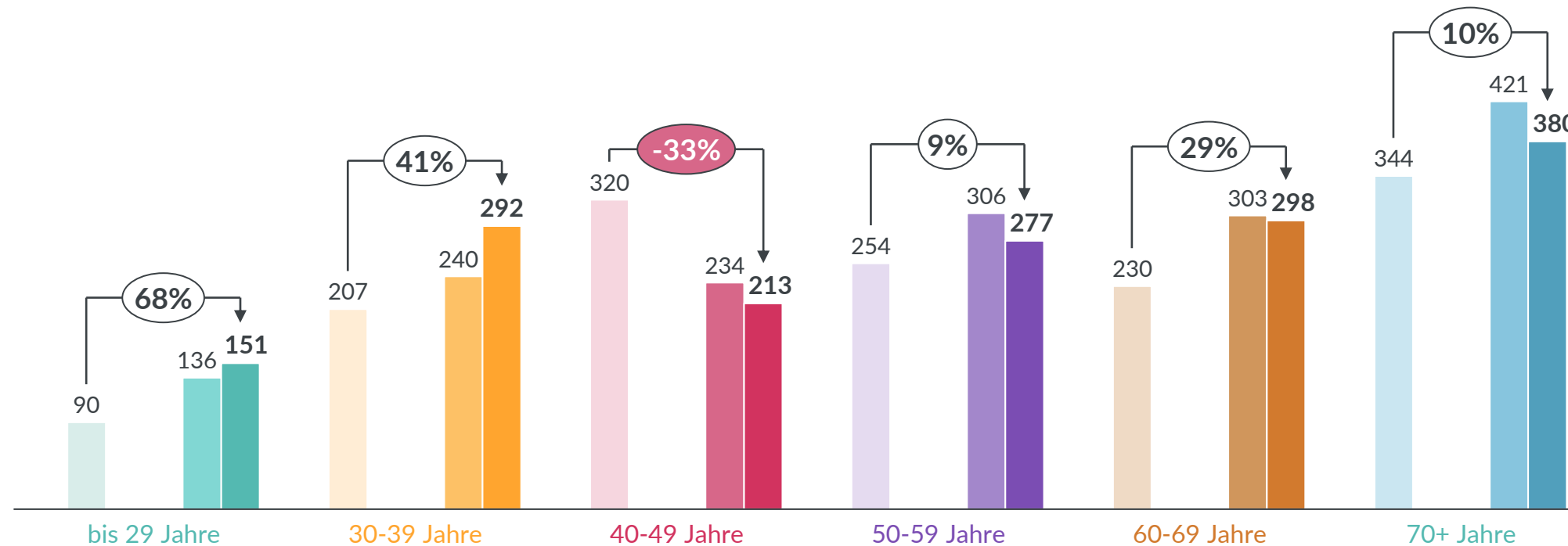


Altersgruppen spenden im Durchschnitt fast alle mehr als 2019

Nur die Altersgruppe 40-49 spendet fast 100 € im Durchschnitt weniger

Ø-Spendensumme pro Jahr in € innerhalb der Altersgruppen

Entwicklung Januar – Dezember 2019 2022 / 2023



Thank you

Ihre Ansprechpartner



DEUTSCHLAND

Martin Wulff

Geschäftsführer Deutscher Spendenrat e.V.

+49 30 467 05 200

Wulff@spendenrat.de



DEUTSCHLAND

Bianca Corcoran

Account Director | Retail & Lifestyle

Neu T: +49 911 9503 4741

M: +49 1514 2613036

Bianca.Corcoran-Schliemann@gfk-cps.com



DEUTSCHLAND

Lars Kolan

Geschäftsstellenleiter Deutscher Spendenrat e.V.

+49 30 467 05 200; Mobil: +49 151 42613036

Kolan@spendenrat.de